

19. Arnsberger ADAC-Klassik mit wunderschönen historischen Autos

Veteranen rollen mit 26 PS über die Sauerländer Berge

NEHEIM. (ad)

Chrom und Lack blitzten am vergangenen Samstagmorgen in der Sonne, als sich 76 Starter der 19. Arnsberger ADAC Klassik mit ihren Oldtimern und Youngtimern auf den Weg durch das „Land der 1.000 Berge“ machten.

Stück gebaut wurden. Auch andere Marken-Liebhaber und Sammlerstücke von Opel, VW, Porsche, Mercedes, BMW oder Goggomobil gab es zu sehen. „Mit dieser Teilnehmerzahl sind wir hart an unserem logistischen Limit.

*Ein Cabrio wäre
besser gewesen.*

Hubertus Wiegard

Aber es ist toll, wenn man mit einem so großen Teilnehmerfeld auf Tour geht. Bei dieser Resonanz macht die Organisation richtig Spaß“, meint von Neheim ging es unter anderem über Linnepe, Meinkenbrach, Röhrensprung, Bad

Fredeburg zur Mittagspause nach Bödefeld in die Skihütte Hunau. Nach der Stärkung über Elpe nach Remblinghausen, Altenhellefeld und zum Ziel auf die Neheimer Mender Straße. Auf dem Marktplatz mussten die Teilnehmer noch zwei Sonderprüfungen absolvieren, die außerhalb der Gesamtwertung lagen. Vorwärts- und rückwärts so nah wie möglich an eine Absperrung fahren und in genau 65 Sekunden durch einen Parcours - ohne zwischendurch anzuhalten. Dabei waren auch Hubertus Wiegard und Carsten Matern aus Vöfswinkel mit ihrem Opel Rekord 1700, 60 PS, Baujahr 1964 mit Startnummer 22. Sie kamen als zweites Fahrzeug durchs Ziel. „Wir haben nicht so viel gegessen und sind



Der Opel Rekord 1700, 60 PS, Baujahr 1964 von Hubertus Wiegard und Carsten Matern aus Vöfswinkel war ein Hingucker für die Zuschauer am Ziel auf dem Neheimer Markt. Foto: Dorothea Benke

gleich wieder gestartet“, scherzte Wiegard. Er und sein Beifahrer Matern schwärmten von der Tour. „Ein Cabrio wäre eindeutig besser gewesen“, meinte Matern. Vor drei Jahren entschloss sich Wiegard

zum Kauf des Oldtimers. „Als Kind musste ich immer auf den Rücksitz, jetzt wollte ich selber so ein Auto fahren“, begründete er den Oldtimer-Kauf. Welchen Platz sie bei der Tour belegten, konnten sie